

Inhalt • Ein Jackpot auf Abwegen

Rainer glaubt an das große Glück und spielt deshalb seit über 30 Jahren jede Woche Lotto, aber sein größter Gewinn bisher waren 55 Euro. Seine Frau Hella hingegen, hält Lotto für eine pure Geldverschwendung, was bereits zu zahllosen Diskussionen geführt hat. Die „Lottosucht“ Ihres Mannes wurde zum absoluten Reizthema. Deshalb spielt er nun seit rund 5 Jahren heimlich. Sein wöchentliches Highlight, die Ziehung der Lottozahlen am Samstagabend, möchte er natürlich auf keinen Fall missen. Aber diese im Fernsehen live anzuschauen, ohne dass seine Frau etwas merkt, wird immer schwieriger. Immer abstruser und unglaublicher werden die Geschichten, die er ihr auftischt, um sich einige Minuten alleine auf diese Sendung konzentrieren zu können.

So ist es wieder einmal Samstagabend und er schaut heimlich die Lottozahlen, während er seine Frau unter einem Vorwand aus dem Wohnzimmer bugsirt hat. Doch dieses Mal ist es noch bitterer für ihn als sonst, alle Zahlen an sich würden sogar stimmen, leider sind diese einfach verdreht. Wütend zerknüllt er den Lottoschein und wirft ihn in die Ecke, als seine Frau - schneller als gedacht - wieder auftritt. Der Schein liegt offen auf dem Boden, muss aber nun unbemerkt verschwinden, bevor ihn seine Frau findet. Ein nervenaufreibender Spießrutenlauf beginnt für Rainer.

Aber es kommt noch härter: Von ihm zunächst unbemerkt, verkündet der Fernsehsender eine Panne. Die Zahlen wären verdreht worden und Rainer hat doch richtig getippt. Aber im Gegensatz zu ihm selbst, bekommen dies nur seine Freunde mit. Da sie seine Zahlen - die er seit 30 Jahren spielt - kennen und schliesslich auch bemerken, dass Rainer nichts vom Gewinn ahnt, steigt in ihnen die Gier auf. Jeder der Freude schmiedet einen Plan, wie man sich am besten Zugang zur Wohnung von Rainer und Hella verschaffen könnte, um in den Besitz des aktuellen Lottoscheins zu kommen.

Eine wilde und aberwitzige Suche nach dem Schein in der Wohnung von Rainer beginnt ...

Mit freundlicher Unterstützung von:



**Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**

Unterstützen Sie unsere kulturellen Aktivitäten. Werden Sie aktives oder passives Mitglied in unserer Theatergruppe "SALZERT-BRETTLI" e.V. Informieren Sie sich z.B. nach einer Vorstellung oder per E-Mail: theatergruppe@salzert-brettli.de

Theatergruppe

SALZERT - BRETTLI

spielt die Komödie von Martin Schade

Ein Jackpot auf Abwegen



Welturaufführung

Samstag 29. Oktober 2022

Weitere Vorstellungen:

Sonntag	30.10.	um	<u>19:00</u>	Uhr
Freitag	04.11.	um	20:00	Uhr
Samstag	05.11.	um	20:00	Uhr
Sonntag	06.11.	um	<u>16:00</u>	Uhr
Freitag	11.11.	um	20:00	Uhr
Samstag	12.11.	um	20:00	Uhr
Sonntag	13.11.	um	<u>19:00</u>	Uhr
Freitag	18.11.	um	20:00	Uhr
Samstag	19.11.	um	20:00	Uhr
Sonntag	19.11.	um	<u>19:00</u>	Uhr (Derniere)

Im Max-Josef-Metzger-Haus, Röttelnblick 4
79540 Lörrach - Salzert

Kartenvorverkauf:

Ab Oktober telefonisch unter 07621 / 43366
Mo. - Do. Von 19:00 - 20:00 Uhr
oder im Internet
www.salzert-brettli.de/reservierung.html

Eintritt 15,-- Euro

Einzelheiten zu unserer diesjährigen Spendenaktion entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Spielzeit ca. 105 Minuten

Vor und nach der Vorstellung ist unsere Bar im Foyer für Sie geöffnet, während der Pause (ca. 20 Minuten) werden auch Getränke und Wienerle mit Brot im Nebenraum angeboten.



Rainer Zufall
Versicherungsvertreter
Martin Schade



Hella Zufall
Frau von Rainer
Gabi Nicklas



Richard Zufall
Sohn von Rainer
Elias Muck



Alfons Adam
Nachbar und Freund von Rainer
Paul Jürgens



Sieglinde Adam
Mutter von Alfons
Reintraud Freude



Albert Adam
Sohn von Alfons
Kevin Hils



Ernst König
Inhaber einer Lottoannahmestelle,
genannt "Lotto König"
Michael Scheibel

Regie: Martin Schade

Souffleuse, und

Bühnen Ausstattung: Conny Schade

Bühnenbau: Günter Lörracher

Ferdinand Schledowetz

Günter Lörracher

Licht: Florian Schnettelker

Tontechnik: Günter Lörracher

Technischer Leiter: Lisa Schade, Joelle Keppler

Maske: Lisa Schade, Joelle Keppler

Layout und Design: Martin Schade